

# KLIMASCHULE

Erfurt 2024

**FÜR KLIMASCHUTZ  
UND DEMOKRATIE**

Workshopangebote  
für Schulklassen  
2.9.–6.9.2024



# KLIMASCHULE 2024



Liebe Lehrkräfte,

inzwischen ist die Thematik des Klimawandels mit all den Auswirkungen auf Mensch und Natur sowie den der prekären Zukunftsaussichten für kommende Generationen in der gesellschaftlichen Mitte angekommen. Aktuell dominieren immer noch die Bilder des Ukrainekrieges und im Nahen Osten die Medienwelt und globale politische Umbrüche zeichnen sich ab. Dabei geraten relevante Themen, die für unsere Welt zukunftsweisend sind und das gesellschaftliche Leben in ihrer gesamten Bandbreite umfassen, ins Hintertreffen.

Trotzdem oder gerade deshalb gehen seit 2018 Schüler:innen und junge Menschen immer wieder auf die Straße, um eine lebenswerte Zukunft für sich, ihre Kinder und uns alle einzufordern. Dabei sind sie nach wie vor Vorwürfen ausgesetzt, sie würden selbst nichts für die Umwelt tun, sondern einfach nur Schule schwänzen. Die Idee der „Klimaschule Erfurt“ wollen wir auch gern 2024 fortsetzen und damit der breiten Öffentlichkeit zeigen, dass dies eine von vielen Möglichkeiten ist, wo sich Schüler:innen intensiv mit den Ursachen des Klimawandels, seinen Folgen und auch mit Maßnahmen zu seiner Einschränkung auseinandersetzen können und auch wollen.

In der Klimaschutzschule Erfurt wollen wir:

-  über den Klimawandel informieren
-  für den Klimaschutz sensibilisieren
-  individuelle Ideen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln

Hierfür haben wir ein breites am Lehrplan orientiertes, fächerübergreifendes und kostenloses Angebot für Sie zusammengestellt.

In diesem Jahr finden die Workshops der Erfurter Klimaschutzschule in den Räumlichkeiten des **Stadtteilzentrums Herrenberg (Stielerstraße 3, 99099 Erfurt) von Montag bis Freitag** statt.

Wir laden Sie ein, zusammen mit Ihren Schüler:innen, gemeinsam im Rahmen der Klimaschutzschule diese wichtigen Themen in die Erfurter Öffentlichkeit vom 02. bis 6. September 2024 zu tragen. Viel Freude beim Stöbern und freundliche Grüße

Dr. Cindy Völler & Lea Hinze & Eunike Scheike  
(Umweltbildungsreferentin) (Nachhaltigkeitsberatung) (Natur- & Umweltpädagogin)

Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de) 0176 2100 6119





## Wie kann ich einen Workshop bei der Klimaschule anmelden?

Ab Seite **5** dieser Broschüre finden Sie eine Kurzbeschreibung unserer kostenfreien Workshop-Angebote.

Vom

**2. bis 9. September 2024 (Montag bis Freitag)**

**täglich von 8:00 bis 13.30 Uhr**

stehen Ihnen unsere Referent:innen im

**Stadtteilzentrum Herrenberg (Stielerstraße 3, 99099 Erfurt)**

mit interessanten Angeboten zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Nachfrage ist groß!

Ihre Anmeldung erfolgt bitte **bis spätestens Montag, den 19. August 2024:**

an [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de)  
oder telefonisch unter 0176 / 2100 6119  
an unsere Ansprechpartnerin Eunike Scheike.



Für Ihre Fragen steht Sie Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung!



Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de) 0176 2100 6119





# 1. Klimawandel – ein grüner Stadtrundgang

Bei einem gemeinsamen 90-minütigen Stadtrundgang soll ein Augenmerk auf die Folgen des Klimawandels in der Stadt gelegt werden. Welche Orte sind besonders heiß und warum? Welche Bedeutung haben Stadtbäume für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität? Was bedeutet nachhaltiges Leben in der Stadt? Diese und weitere Fragen werden mit den Schüler\*innen an passenden Orten besprochen. Dieser besondere Blick auf die Innenstadt von Erfurt soll für Probleme wie Wärmebelastung sensibilisieren und an teils einfache Verhaltensänderungen erinnern, wie beispielsweise das Aufsuchen schattiger und gut temperierter Orte.



5.-10. Klasse



90 Minuten



Dienstag und Donnerstag  
je 10:00



ThiNK (Thüringer Institut für Nachhaltigkeit)

## Ziele des Workshops:

- Die Schüler\*innen erkennen, dass der Klimawandel bereits in unseren Städten angekommen ist und welche Folgen er hat.
- Sie nehmen das Problem der Überhitzung wahr und erfahren, wie Maßnahmen der Stadtbegrünung und Verhaltensänderungen Abhilfe schaffen können.



## 2. Klimaquiz

Mit dem "Klima-Quiz" werden grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Umwelt und Nachhaltigkeit auf kindgerechte und verständliche Art und Weise interessierten Schulklassen nähergebracht.

Um das Interesse der Kinder für das Thema von vornherein zu wecken und auch während der Veranstaltung aufrecht zu erhalten, folgt das Bildungsmodul einem quizartigen Grundkonzept zum Mitmachen.

Folgende Fragen werden gestellt und gemeinsam mit den Kindern beantwortet:

- Was ist Klima und was ist Wetter?
- Wie sah das Klima "früher" aus?
- Warum sprechen wir eigentlich vom Klima"wandel"?
- Wie ändert sich das Klima und was bedeutet das für mich und andere?
- Wie können wir zum Schutz des Klimas beitragen?

Zum Beantworten dieser Fragen werden gemeinsam Lösungen gesammelt. Dabei wird besonders auf eine interaktive Diskussion wert gelegt, in der die Schüler\*innen ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einbringen können.

### Ziele des Workshops:

- Die Schüler\*innen kennen grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Folgen des Klimawandels und Nachhaltigkeit.
- Sie wurden dazu angeregt, diese Themen auch im Alltäglichen zu hinterfragen und sind sich ersten eigenen Handlungs- und Einflussmöglichkeiten bewusst.



5.-10. Klasse



90 Minuten



Di bis Do je 10:00  
Mi auch 12:00



ThINK (Thüringer Institut für Nachhaltigkeit)



### 3. Klimapicknick

Der Workshop „Klimapicknick“ setzt sich mit unserem täglichen Lebensmittelkonsum auseinander und stellt einen Bezug der Ernährung zu Gesundheit und Umweltschutz her. Es wird gezeigt, wie wir durch unsere Lebensmittelauswahl und unseren Lebensstil den Ausstoß an klimaschädlichen Gasen beeinflussen. Die Teilnehmenden organisieren einen leckeren und zugleich gesunden und umweltfreundlichen Picknickkorb. Klimatipps sowie regionale und saisonale Lebensmittel werden besprochen, und in Arbeitsgruppen werden Beispiele für deren praktische Umsetzung im Alltag erarbeitet.

#### Ziele des Workshops:

- bewusste Auseinandersetzung mit dem, was wir täglich essen, sowie Erkenntnisse über gesundheitliche Folgen
- Wissen über Ursprung und Herstellungsverfahren bestimmter alltäglicher Lebensmittel
- Erkenntnisse über den (globalen) Zusammenhang zwischen bestimmten Lebensmitteln und dem Weltklima
- Aufzeigen von individuellen Handlungsoptionen und Alternativen



6.-10. Klasse



90 Minuten



Mi und Do  
je 10:00 und 12:00



Thüringer Ökoherz e.V.



### 4. Klima global – voll rassistisch, oder was?!

Gerechtigkeit hat für viele etwas mit Verteilung von Reichtum und angemessenen Gehältern zu tun, also nichts, das wie ein Klimathema klingt. Schaut man auf die Initiativen und Bewegungen, die gegen den menschengemachten Klimawandel kämpfen, wird aber schnell klar: Große globale Machtunterschiede führen dazu, dass der Klimawandel verschiedene Menschen und Gruppen unterschiedlich (hart) trifft. Wir wollen ein Blick auf diese konkreten Fälle und Kämpfe werfen und herausfinden, was das alles mit Rassismus zu tun hat.

#### Ziele des Workshops:

- Sensibilisierung für globale Klimagerechtigkeit und Machtverhältnisse
- Verstehen des Zusammenhangs Klimagerechtigkeit-Rassismus
- Reflexion der eigenen gesellschaftlichen Position
- Erarbeiten von Handlungsoptionen



10.-12. Klasse



90 Minuten



Di, Do und Fr  
je 12:00



Manuel R. Schabel,  
EWNT-Bildungs-  
referent:in und  
Sozialphilosoph:in

Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de) 0176 2100 6119



## 5. Klima, Gerechtigkeit und Ich

Die Sonne scheint erbarmungslos vom Himmel und wir schwitzen, Eis schlecken hilft auch nicht viel – ist das schon der Klimawandel?!

Die Antwort ist nicht so leicht. Trotzdem wollen wir im Workshop einen Blick auf den Alltag der Teilnehmenden werfen und fragen:

Was hat das alles mit Klima zu tun?

Welche Themen(-felder) sind Klimathemen, welche nicht?

Außerdem wollen wir die großen Fragen stellen: was ist gerecht und was nicht, wenn wir über Themen rund um Klima reden?

Und daran anschließend gemeinsam Lösungen suchen: Was können wir für mehr Gerechtigkeit in der Welt tun?

### Ziele des Workshops:

- Erfahren, was der eigene Alltag mit Klimawandel zu tun hat
- Den Zusammenhang von Klima und Gerechtigkeit verstehen
- Erarbeiten von Handlungsoptionen gegen den Klimawandel



5.-7. Klasse



90 Minuten



Di, Do und Fr  
je 10:00



Manuel R. Schabel,  
EWNT-Bildungs-  
referent:in und  
Sozialphilosoph:in



## 6. EU-Klimapolitik und Ich

Globale Krisen, wie die Klimakrise, lassen sich nur über Grenzen hinweg lösen.

Der Green Deal der EU ist dabei ein historisches Klimaschutzprogramm, damit Europa, der erste klimaneutrale Kontinent wird.

Aber wie funktioniert die Klimapolitik der EU eigentlich und was sind aktuell die größten Baustellen?



8.-12. Klasse



90 Minuten



Mo-Mi  
je 8:00, 10:00, 12:00



Frida Teller, EWNT-  
Bildungsreferentin

### Ziele des Workshops:

- Kennenlernen der EU-Klimapolitik, insbesondere des Green Deals
- Kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Green Deals bisher
- Kreative Diskussion, welche nächsten Schritte nun notwendig sind und was die Rolle der Schüler\*innen dabei sein kann



Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de)

0176 2100 6119



Ausgezeichnet! 2019

## 7. Spirit of Football - GPS (Girls Power Sustainability)

Durch eine interaktive Präsentation wird die Geschichte und Philosophie des Vereins vorgestellt, sowie die Kernwerte Respekt, Vielfalt und Teamwork in Gruppenübungen reflektiert. Wir behandeln Themen Achtsamkeit und Empowerment, stellen Fragen wie:

- „Welche Herausforderungen beschäftigen mich als Frau?“
- „Was hat dich stärker gemacht?“
- „Wie kann ich meine Stärken nutzen?“

Es wird das Thema Nachhaltigkeit mit Fokus sozialer Nachhaltigkeit bearbeitet. Durch u.s. Methoden werden die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) behandelt, mit Fokus auf Ziel 5 (Geschlechtergleichstellung) und 10 (weniger Ungleichheiten).

- Fairplay-Fußball
- Trikot der positiven Botschaften
- SDG Speed Dating
- SDG-Theater

Abschluss mit Reflexion und positivem Ausblick



1.-12. Klasse  
Schülerinnen



180 min



Mo-Mi  
je 8:00, 10:00, 12:00



Iris Albullet, Spirit of  
Football e.V.



### Ziele des Workshops:

- Herausforderungen erkennen, die Mädchen und Frauen in unsere Gesellschaft haben,
- und Wege finden, sich zu behaupten, eigene Stärken erkennen
- und Solidarität stärken
- Die SDGs kennenlernen und deren Wichtigkeit für das eigene Leben erkennen



## 8. Globale Herkunft des Handys

Im Workshop wird an verschiedenen Stationen auf einer Weltkarte der Lebenszyklus eines Handys nachempfunden, von der Herkunft der Rohstoffe über die Produktion bis zur Nutzung und Entsorgung. Dabei werden sowohl Umweltschäden, wie auch die jeweiligen Arbeitsbedingungen in den Blick genommen.



7.-12. Klasse



90 Minuten



Mi 8:00, Do 10:00,  
Fr 12:00



Arbeit und Leben  
Thüringen/JUBITH

### Ziele des Workshops:

- Struktur und Dynamik der globalen Rohstoffkreisläufe und der Mobilfunk-/ IT-Industrie verstehen;
- Umweltschäden und soziale Ungleichheiten kennenlernen, die durch die IT-Industrie, die Handynutzung und den Lebenszyklus des Handys entstehen

## 9. Die Reise einer Jeansjacke – ökologische und soziale Auswirkungen der Kleidungsindustrie



Am Beispiel einer Jeansjacke lernen die Teilnehmenden die globalen Zusammenhänge der Kleidungsindustrie kennen. Dabei betrachten sie die einzelnen Produktionsschritte und lernen die ökologischen Auswirkungen kennen. Außerdem geht es um die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und was wir tun können um die Situation zu verbessern.



7.-12. Klasse



90 Minuten



Mo 8:00, Di 10:00,  
Mi 12:00



Arbeit und Leben  
Thüringen/JUBITH

### Ziele des Workshops:

- die Globalität von Produkten am Beispiel einer Jacke erkennen
- Ungleichheiten in den Arbeitsprozessen erkennen
- die eigene „Verstricktheit“ verstehen

## 10. Fleischkonsum und ökologischer Fußabdruck

Am Beispiel des Schweins werden Nutzen und Folgen des Fleischkonsums erörtert.

Dabei geht es um die Ethik, aktuelle Haltungsformen, den Wert tierischen Eiweißes und ihrer Aminosäuren, Artgerechte Haltung, und den ökologischen Fußabdruck der Tierhaltung (CO<sub>2</sub>- Freisetzung). Am Ende geht es auch um die Frage: Wie viel (tierisches) Eiweiß brauche ich überhaupt?



8.-12. Klasse



90 Minuten



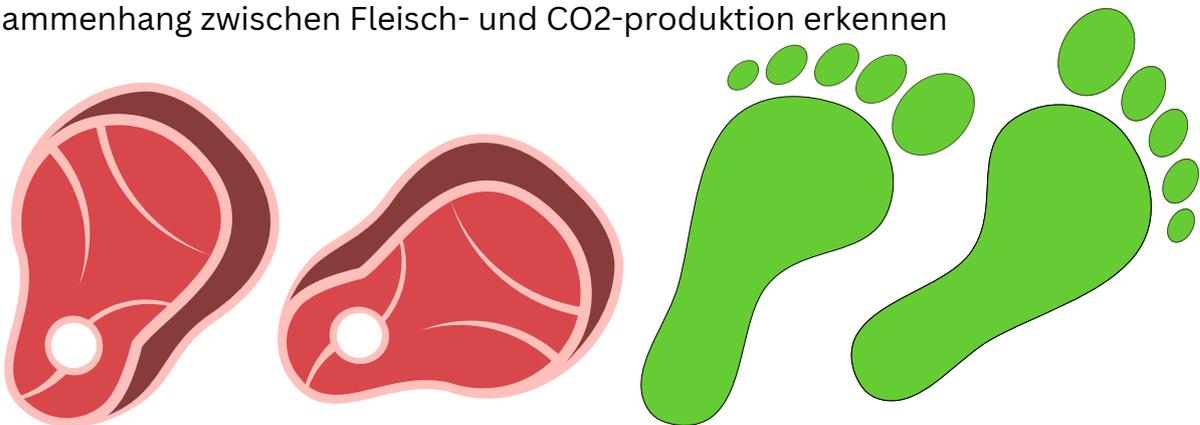
Di 8:00, Mi 10:00,  
Do 12:00



Arbeit und Leben  
Thüringen/JUBITH

### Ziele des Workshops:

- Schweine mehr wertschätzen
- Fleischqualität definieren
- Tierisches Eiweiß kennen und bewerten können
- Zusammenhang zwischen Fleisch- und CO<sub>2</sub>-produktion erkennen



## 11. Planspiel: ‚Nachhaltiges Zusammenleben‘

Im Planspiel nehmen die Teilnehmenden die Rolle von Regierungschefs und -chefinnen ein und versuchen für ihr Land und ihre Bevölkerung einen möglichst hohen Lebensstandard zu erzielen. Dafür müssen Ressourcen gesammelt werden, die allerdings endlich sind und nur in bestimmter Menge nachwachsen.



7.-12. Klasse



90 Minuten



Mo 12:00, Do 8:00,  
Fr 10:00,



Arbeit und Leben  
Thüringen/JUBITH

### Ziele des Workshops:

- Dynamik globaler Konkurrenz erfahren;
- Widerspruch von Wachstumsstreben und begrenzten Ressourcen erkennen
- Bedeutung von Absprachen und Kommunikation erkennen

Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de) 0176 2100 6119



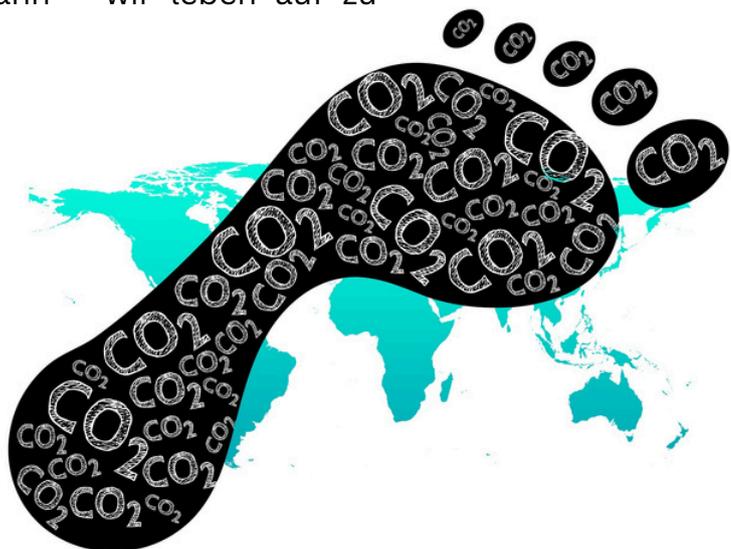
## 12. Mein Ökologischer Fussabdruck

Jahr für Jahr wachsen Obst, Gemüse, Getreide und vieles mehr auf den Feldern wie selbstverständlich. Wir konsumieren die große, stets verfügbare Vielfalt in unseren Supermärkten und leben dabei von den Vorräten unserer Erde – ihren Ressourcen.

Seit 60 Jahren misst die Organisation Global Footprint Network jedes Jahr, wann die Menschen die Vorräte verbraucht haben, die unsere Erde in einem jeden Jahr erneuern kann. Seit 1971 verbraucht die Menschheit aber viel, viel mehr, als nachwachsen kann – wir leben auf zu großem Fuß!

Die Schüler\*innen berechnen ihren eigenen ökologischen Fußabdruck, und gehen dabei z.B. ff. Fragen nach:

- Wie ernährst du dich?
- Wie wohnst du?
- Wie viel Energie verbrauchst du?
- Wie bewegst du dich fort?
- Wie viele Erden verbrauchst du für deinen Lebensstil und -standard?



7.-12. Klasse



90 minuten



Mo 8:00, 10:00, 12.00  
Fr 8:00 und 12:00



Eunike Scheike, EWNT

Beim Reflektieren ihres eigenen ökologischen Fußabdrucks und dem Vergleich mit den Ressourcen, die uns als Menschheit zur Verfügung stehen, erfahren die Schüler:innen das globale Ungleichgewicht.

Anschließend entwickeln sie erste Möglichkeiten durch Veränderungen in ihrem Alltag zur Verkleinerung ihres Fußabdrucks. Mit ihrem persönlichen Handabdruck setzen sie sich für dafür ein, dass unsere Erde heute und in Zukunft noch ein guter Platz zum Leben ist.

### Ziele des Workshops:

- Die Schüler:innen erfahren die Erde als geschlossenes System mit begrenzten Vorräten an Wasser, Boden, Luft und Rohstoffen
- Sie begreifen die Größe ihres ökologischen Fußabdrucks (z.B. wie viel globale Hektar hat meine Flugreise oder mein Hamburger).
- Sie entwickeln erste umsetzbare Strategien für einen nachhaltigeren und zukunftsfähigeren Lebensstil.

## 14. Buen Vivir – Ideen für ein „Gutes Leben!“

In diesem Workshop geht es um das bewusste (Er)Leben und Buen Vivir – Ideen für ein „Gutes Leben!“. Und was ist besser für ein gutes Leben als der Genuss mit „Gutem Gewissen“? Gemeinsam mit den Schüler\*innen liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Mitmachen in Form von Upcycling und der Zubereitung eines Pausensnacks. Die Nachnutzung von bereits vorhandenen und benutzten Verpackungen und anderen Abfallprodukten reduziert unsere maßlose Verwendung von Rohstoffen



1.-12. Klasse



90 Minuten



Mo 8:00,  
10:00 & 12:00



Tanya Harding  
Maple Bistro Weimar

Beim „Upcycling-Projekt“ können die Schüler\*innen ihren eigenen "Garden To-Go" und Samentütchen herstellen.

Am Ende des Workshops kann jede\*r Schüler\*in ihre/seine „Pflanzdose“, Pflanzenschilder und Erfurter Kräuter Saatgut (in der selbst gefalteten Samentüte) mit nach Hause nehmen, um auf der Fensterbank oder dem Balkon kulinarische Freuden im eigenen "Garden To-Go" zu erleben.

Und was nun mit dem Resultat der Selbstversorgung?

Als Rezept für später Zuhause lernen die Schüler\*innen einen leckeren Kräuter-Quark Dip kennen, welcher mit regionalen und saisonalen Kräutern selbst zubereitet wird.



### Ziele des Workshops:

- ein Mini-Kräuterbeet selbst herstellen (Upcycling)
- Rezeptanweisungen praktisch umsetzen, um einen Pausensnack zu zubereiten
- regionale und saisonale Zutaten kennen lernen

**Wichtiger Hinweis:**  
Bitte jede\*r Schüler\*in  
eine Kochschürze mitbringen!



Ausgezeichnet! 2019

## 14. Schokoladenwerkstatt

Am Beispiel der Kakaobauern erfahren die Schüler:innen den Weg der Kakaopflanze bis zur fertigen Schokolade, den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern und die globalen Zusammenhänge bei der Produktion und Vermarktung der Schokolade.

Durch abwechslungsreiche Methoden) werden globale Zusammenhänge am Beispiel der Schokolade handlungsorientiert nähergebracht. Kinderarbeit und der faire Handel stehen im Mittelpunkt.



1.-12. Klasse



90 Minuten



Fr 8:00,  
10:00 & 12:00



Tanya Harding  
Maple Bistro Weimar

### Ziele des Workshops:

Nach der Teilnahme an diesem Workshop wissen die Schüler\*innen:

- ... wo Kakao wächst
- ... aus welchen Zutaten Kakao besteht
- Können globale Zusammenhänge der Schokoladenproduktion benennen
- Erhalten Einblick in das Leben der Produzenten
- Können sich Gedanken über eigene Handlungsmöglichkeiten machen



Anmeldung: [klimaschule@vfsoe.de](mailto:klimaschule@vfsoe.de) 0176 2100 6119



## 15. Eine Ostseefahrt ist lustig - Puppentheater über globale Auswirkungen von Müll im Meer

Im Puppentheater "Eine Ostseefahrt ist lustig" machen sich die Schüler\*innen auf Abenteuerfahrt. Sie entdecken eine königliche Insel. Die Königskinder essen Süßigkeiten und werfen Müll ins Meer. Auf einer anderen Insel lebt eine Fischerfamilie. Der Fischerjunge hat nur Müll oder toten Fisch an seiner Angel. Die Schüler\*innen helfen mit Ideen und Worten zu einem gerechten Ende der Geschichte.

Anschließend wird über Mülltrennung, Wiederverwertung und Müllvermeidung gesprochen. Ein Quiz gibt weitere Informationen. Die Schüler\*innen bemalen einen Fisch und wer schreiben kann, schreibt einen Wunsch oder eine Handlungsoption für eine saubere Umwelt, in der Fische und Kinder gut leben.



1.-4. Klasse



90 Minuten



Fr 8:00,  
10:00 & 12:00



Heike Kammer, EWNT  
Bildungsreferentin

### Ziele des Workshops:

- Die Kinder werden für globale Ungerechtigkeit im Zusammenhang von Umweltverschmutzung sensibilisiert.
- Sie entwickeln Handlungsoptionen zum Schutz der Umwelt.
- Die Kinder lernen Konflikte gewaltfrei zu lösen.



## 16. Vom Abfall zum Rohstoff

In diesem Workshop lernen die Schüler\*innen, wie Abfall richtig getrennt wird und was mit ihm nach der Tonne passiert. Wir entdecken gemeinsam den Rohstoffcharakter verschiedener Abfallarten und diskutieren Möglichkeiten der Abfallvermeidung. Anschließend gehen wir das Thema beim Upcycling eines Tetra Packs praktisch an.



1.-12. Klasse



90 minuten



Mo-Mi  
10:00 & 12.00



Nicole Wöllner, EWNT  
Umweltpädagogin

### Ziele des Workshops:

- Die Schüler:innen wissen, was Kreislaufwirtschaft bedeutet und nehmen Abfall als wichtigen Sekundärrohstoff wahr.
- Die Schüler:innen kennen verschiedenste Abfälle und wissen was mit ihnen nach der Tonne passiert.
- Die Schüler:innen können Abfälle richtig trennen.
- Die Schüler:innen haben verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur persönlichen Abfallvermeidung kennengelernt.

